



Gemüsebau 2024

Empfehlungen



WhatsApp-Service:
+49 (0) 174 - 346 564 1

Das Sonderkulturen-Expertenteam



Markus Borkowski

Teamleiter Vertrieb

Telefon (0 67 27) 3 81 99 00

Mobil (0172) 5 25 53 94

markus.borkowski@bayer.com

agrار.bayer.de/MarkusBorkowski



Dr. Torsten Griebel

Beratung und Marketing

Sonderkulturen

Telefon (0 63 59) 4 09 02 93

Mobil (0151) 54 37 07 07

torsten.griebel@bayer.com



Alois Bachmaier

Vertriebsberater

Telefon (0 80 81) 95 97 46

Mobil (0172) 2 54 02 31

alois.bachmaier@bayer.com

agrار.bayer.de/AloisBachmaier



Nicole Geißler

Vertriebsberaterin

Mobil: (0172) 2654734

nicole.geissler@bayer.com

agrار.bayer.de/NicoleGeissler



Arne Wolters

Vertriebsberater

Mobil (0172) 5 29 88 93

arne.wolters@bayer.com

agrار.bayer.de/ArneWolters



Christoph Lenter

Vertriebsberater

Mobil (0171) 2 95 97 95

christoph.lenter@bayer.com

agrار.bayer.de/ChristophLenter



Zentrale Sonderkulturen

Bayer CropScience
Deutschland GmbH

Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim

Notfallnummer bei Vergiftungen von Mensch oder Tier

(24 Std./7 Tage):
0214 - 30 - 20220

Pflanzenschutzmittel vorsichtig
verwenden. Vor Verwendung
stets Etikett und Produkt-
informationen lesen. Warnhin-
weise und -symbole beachten.



Luna[®]
SENSATION

Wirkstoffe:

Fluopyram 250 g/l
Trifloxystrobin 250 g/l

Formulierung:

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:

vorbeugend, teilsystemisch
und translaminar

Wirkungsmechanismus:

Hemmt das Keimschlauch-
wachstums und die
Etablierung der Haustorien

Wirkungsspektrum:

Botrytis, Rhizoctonia,
Sclerotinia

Einsatzgebiete:

Salate, Spargel, Buschbohnen

Gebindegrößen:

1 l Flasche
5 l Kanister



Luna[®] Sensation & Luna[®] Experience: Wirkstoffkombinationen für hohe Bekämpfungssicherheit

Luna[®] Experience und Luna[®] Sensation enthalten den Wirkstoff Fluopyram. Luna[®] Experience hat als Wirkstoffpartner Tebuconazol. Luna[®] Sensation ist eine Kombination mit Trifloxystrobin. In der Mischung mit Fluopyram ergänzen sich die Stärken eines Strobilurins bzw. Azoles mit denen des Benzamides Fluopyram hervorragend.

Luna[®] Experience und Luna[®] Sensation sollten als Kombinationsprodukte im Wechsel mit anderen Wirkstoffgruppen eingesetzt werden. Bei Luna[®] Sensation empfehlen wir nur den einmaligen Einsatz in der Kultur bzw. Saison.



Die Aufwandmengen, Wartezeiten etc. entnehmen sie bitte den kulturspezifischen Seiten oder der Gebrauchsanleitung.

Gegen problematische Pilzkrankheiten

Zulassung Luna[®] Sensation

Kulturen	Krankheiten	Max. Anzahl Anwendungen und Aufwandmenge in der Kultur bzw. Jahr	Wartezeiten
Spargel im Freiland	Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>)	1 x 0,8 l/ha	F
Salate im Freiland	Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>) Schwarzfäule (<i>Rhizoctonia solani</i>)	1 x 0,8 l/ha	7
Buschbohnen im Freiland	Bohnenrost (<i>Uromyces appendiculatus</i>), Sclerotinia sclerotiorum	1 x 0,8 l/ha	Art. 51 7
Tomate, Gemüsepaprika, Aubergine im Gewächshaus	Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>)	1 x 0,6 l/ha	3
Endivien im Freiland	Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>)	1 x 0,8 l/ha	Art. 51 7
Radieschen, Rettich, Salat- Arten, Spinat und verwandte Arten zur Nutzung als Baby- Leaf-Salat im Freiland	Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>)	1 x 0,8 l/ha	Art. 51 7
Erbse, Stielmus, Kohlrübe, Kohlgemüse, Speiserüben zur Nutzung als Baby-Leaf-Salat im Freiland	Grauschimmel (<i>Botrytis cinerea</i>)	1 x 0,8 l/ha	Art. 51 7



Luna[®] EXPERIENCE

Wirkstoffe:Fluopyram 200 g/l
Tebuconazol 200 g/l**Formulierung:**

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise:vorbeugend, teilsystemisch
und translaminar**Wirkungsmechanismus:**Hemmt das Keimschlauch-
wachstums und die
Etablierung der Haustorien**Wirkungsspektrum:**Echter Mehltau, Alternaria, Rost
und weitere Blattfleckenreger**Einsatzgebiete:**Möhren, Porree, diverse Kohle,
Speisezwiebeln etc.**Gebindegrößen:**1l Flasche
5l Kanister**Hinweis zum Nachbau für****Luna[®] Sensation/Luna[®] Experience:****Kein Nachbau von Stangensellerie,
Rhabarber, Fenchel und Gewürz-
pflanzen**Seit Januar 2018 gelten für den Wirkstoff Fluopyram in einigen Kulturen neue Rückstandhöchst-
mengen. Es kann nicht ausgeschlossen werden,
dass beim Nachbau von Stangensellerie, Rhabarber
und Fenchel Rückstände über der gesetzlich
festgelegten Bestimmungsgrenze von 0,01 mg/kg,
bzw. 0,05 mg/kg in Gewürzpflanzen über einen
mehrjährigen Zeitraum nachgewiesen werden
können. Deshalb raten wir nach der Anwendung
von Luna[®] Experience/Luna[®] Sensation speziell
vom Nachbau dieser Kulturen ab.**Hinweis zum Nachbau von Gemüse
(ausgenommen Stangensellerie,
Rhabarber und Fenchel), frischen Kräu-
tern, Arzneipflanzen und Teekräutern**Auch bei sachgemäßer Anwendung von
Luna[®] Experience/Luna[®] Sensation kann nicht
ausgeschlossen werden, dass in Nachbaukulturen
Rückstände des Wirkstoffs Fluopyram über einen
mehrjährigen Zeitraum nachgewiesen werden
können, selbst wenn in diesen Nachbaukulturen
Luna[®] Experience/Luna[®] Sensation nicht eingesetzt
wurde.Es werden die gesetzlich festgelegten Rückstands-
höchstmengen eingehalten und die erzeugten
Lebensmittel sind in Deutschland verkehrsfähig,
sofern das Produkt entsprechend der Zulassung
und wie in der Gebrauchsanleitung angegeben in
der Zielkultur sachgerecht eingesetzt wird.**Insbesondere im Fall**

- von speziellen Anforderungen der Abnehmer hinsichtlich der Anzahl der nachgewiesenen Wirkstoffe oder der prozentualen Ausschöpfung der gesetzlich festgesetzten Rückstandshöchstmengen,
 - des Anbaus von Kulturen für die Erzeugung von Babyahrung,
 - eines Wechsels von konventionellem zu ökologischem Anbau,
- muss vor der Anwendung sorgfältig geprüft werden, ob die jeweiligen spezifischen Anforderungen eingehalten werden können.

Gegen Echten Mehltau & Co.

Zulassung Luna[®] Experience

Kulturen	Krankheiten	Max. Anzahl Anwendungen und Aufwandmenge in der Kultur bzw. Jahr	Wartezeiten
Möhre im Freiland	Möhrenschwärze (<i>Alternaria dauci</i>), Echter Mehltau (<i>Erysiphe heraclei</i>)	2 x 0,75l/ha	14
	Sclerotinia-Arten Art. 51	2 x 0,75l/ha	14
Porree im Freiland	Purpurfleckenkrankheit (<i>Alternaria porri</i>), Rost (<i>Puccinia allii</i>)	1 x 1,0l/ha	21
Kopfkohl, Blumenkohle, Rosenkohl im Freiland	Kohlschwärze (<i>Alternaria brassicae</i>), Ringfleckenkrankheit (<i>Mycosphaerella brassicicola</i>)	2 x 0,9l/ha	14
Speisezwiebeln im Freiland	Botrytis Blattfleckenkrankheit (<i>Botrytis squamosa</i>), Laubkrankheit (<i>Stemphylium botryosum</i>)	2 x 0,5l/ha	7
Knoblauch, Schalotte Nutzung als Trockenzwiebel im Freiland	Botrytis squamosa, Laubkrankheit (<i>Stemphylium botryosum</i>), Rostpilze Art. 51	2 x 0,5l/ha	7
Zwiebelgemüse Nutzung als Bundzwiebeln im Freiland	Botrytis squamosa, Laubkrankheit (<i>Stemphylium botryosum</i>), Rostpilze Art. 51	1 x 1,0l/ha	21
Knollensellerie, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.), Bocksbart, Meerrettich, Pastinak, Wurzelpetersilie, Kohlrübe im Freiland	Sclerotinia sclerotiorum, Alternaria Arten (<i>Alternaria sp.</i>), Echte Mehltäupilze Art. 51	2 x 0,75l/ha	14

Praxis-Tipp:Mit Luna[®] Experience im Wechsel
z. B. mit Flint[®] betreiben Sie einen
perfekten Wirkstoffgruppenwechsel
bei hoher Bekämpfungssicherheit!

Luna[®] Sensation:

Ihr Nutzen

- 2 Wirkstoffe für hohe Bekämpfungssicherheit
- Spezialist gegen Botrytis, Rhizoctonia und Sclerotinia
- Breites Wirkungsspektrum
- Sehr gut pflanzenverträglich
- Günstiges Nützlingsprofil
- Anwenderfreundlich
- Gutes Preis-Leistungsverhältnis

Luna[®] Experience:

Ihr Nutzen

- 2 Wirkstoffe für hohe Bekämpfungssicherheit
- Ausgeprägte Dauerwirkung
- Breites Wirkungsspektrum
- Sehr gut pflanzenverträglich
- Günstiges Nützlingsprofil
- Anwenderfreundlich
- Günstiges Preis-Leistungsverhältnis



MOVENTO[®] OD 150

Wirkstoff:

Spirotetramat 150 g/l

Formulierung:

Öldispersion (OD)

Wirkungsweise:

durch orale Aufnahme, Wirkung auf junge Stadien, basi- und akropetale Verlagerung

Wirkungsmechanismus:

Hemmung der Lipidbiosynthese

Wirkungsspektrum:

Blattläuse, Thripse, Weiße Fliege

Einsatzgebiete:

Blattkohle, Blumenkohle, Kopfkohl, Kohlrabi, Salate, Möhren, Speisezwiebeln, Spinat, Chicorée, Bundzwiebeln, Porree

Gebindegröße:

1 l Flasche



Movento[®] OD 150: Das einzige vollsystemische Insektizid!

Movento[®] OD 150 ist ein einzigartiges Insektizid mit dem Wirkstoff Spirotetramat.

Der Wirkmechanismus wirkt besonders effektiv gegen junge Entwicklungsstadien saugender Insekten.

Spirotetramat wird sowohl über den Wasser- (=Xylem) als auch den Saftstrom (=Phloem) verteilt („2-Wege-Systemizität“) und hat damit eine hervorragende systemische und translaminare Wirkung, aber nur eine mäßige Kontaktwirkung.

Die genauen Angaben zur Anwendung entnehmen Sie bitte den kulturspezifischen Seiten und der Gebrauchsanleitung unter www.agrar.bayer.de („Produkte“).



Movento[®] OD 150:

Ihr Nutzen

- Neuer Wirkungsmechanismus
- Vollsystemisch (Xylem + Phloem)
- Erfasst versteckt sitzende Schädlinge
- Lange Wirkungsdauer
- Nützlingsschonend

Kultur	Schadorganismus	BBCH	Max. Anz. Anwendungen, Aufwandmenge	Wartezeit in Tagen
Blattkohle im Freiland	Blattläuse, Weiße Fliegen	12–49	2 x 0,48 l/ha	3
Blumenkohle im Freiland	Blattläuse, Thripse	12–49	2 x 0,48 l/ha	3
Chicorée im Freiland (Feldanbau für Treiberei)	Blattläuse, Salatwurzellaus	13–49	2 x 0,5 l/ha	50
Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Kohlrabi, Blattkohle im Freiland	Thripse	12–49	2 x 0,48 l/ha	3
Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Kohlrabi im Freiland	Blattläuse	12–49	2 x 0,48 l/ha	3
Möhre im Freiland	Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)	12–49	2 x 0,5 l/ha	21
Möhre im Freiland	Blattläuse	12–49	2 x 0,3 l/ha	21
Salat-Arten im Freiland, Salate im Gewächshaus	Blattläuse	12–48	2 x 0,48 l/ha	7
Speisezwiebel im Freiland	Thripse	13–47	4 x 0,48 l/ha	7
Spinat im Freiland und verwandte Arten im Gewächshaus	Blattläuse	12–48	2 x 0,48 l/ha	7
Weißkohl, Wirsing im Freiland	Weiße Fliegen	12–49	2 x 0,48 l/ha	3
Blumenkohle, Kohlrabi, Rotkohl, Spitzkohl im Freiland	Weiße Fliegen	12–49	2 x 0,48 l/ha	Art. 51 3
Wurzel- und Knollengemüse im Freiland	Blattläuse	12–49	2 x 0,3 l/ha	Art. 51 21
Wurzel- und Knollengemüse (ausg. Kohlrübe, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.)) im Freiland	Möhrenwurzellaus (Pemphigus phenax)	12–49	4 x 0,5 l/ha	Art. 51 21
Bleichsellerie, Gemüsefenchel, Rhabarber im Freiland	Blattläuse	13–49	2 x 0,48 l/ha	Art. 51 21
Spinat und verwandte Arten (ausgenommen Spinat) im Freiland	Blattläuse	12–49	2 x 0,48 l/ha	neu Art. 51 7
Zwiebelgemüse (Nutzung als Bundzwiebeln) im Freiland	Zwiebelthrips (nur zur Befalls-minderung)	41–49	2 x 0,83 l/ha	neu Art. 51 7
Porree im Freiland	Zwiebelthrips (nur zur Befalls-minderung)	41–49	2 x 0,83 l/ha	neu Art. 51 7

Fungizidempfehlungen

Möhren



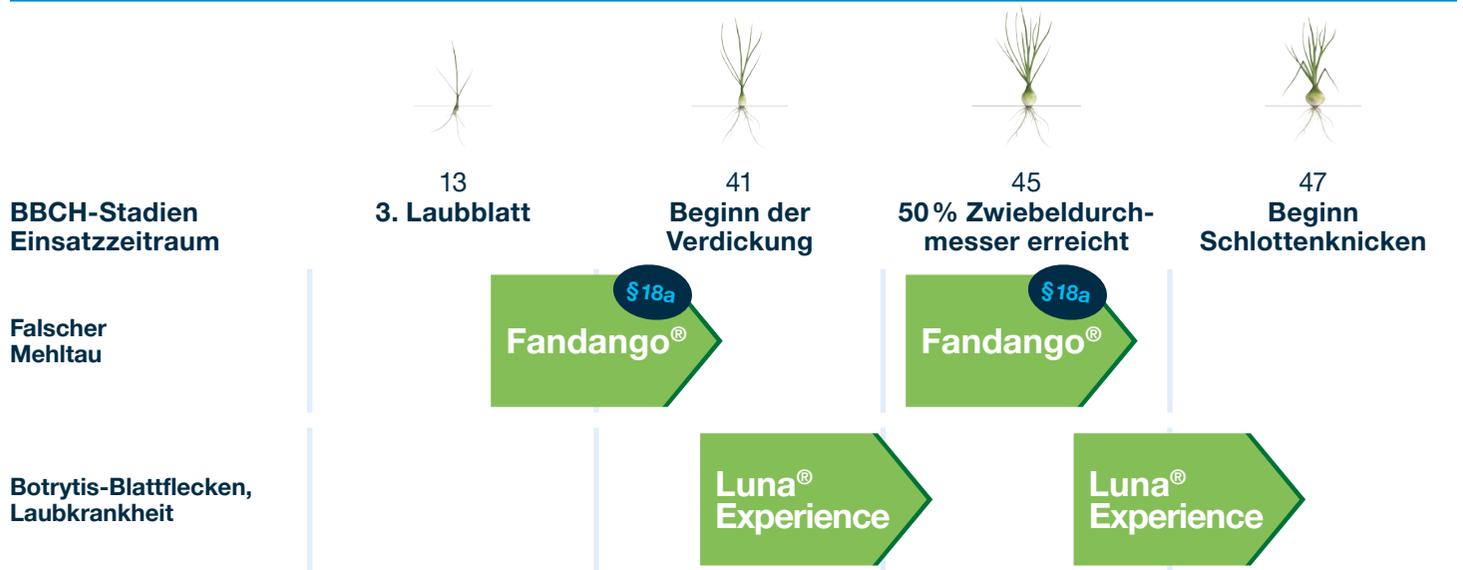
Kopfkohl



Salate



Speisewiebeln (Nutzung als Trockenwiebel)



Aktuelle Wiederbetretungsaufgaben im Gemüsebau

Produkt	Wiederbetretungsaufgaben	Wiederbetretungsaufgaben
Aliette® WG	SPo5 (EO 005-1)	SF 1891 Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden danach sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
Artist®	- -	
Bandur®	SF 245-01	
Cadou® SC	SF 245-01	
	SF 1931	
Fandango®	SF 245-01	
Flint®	SF 245-01	
FLIPPER®	SF 245-02	
Folicur®	SPo5 (EO 005-2)	
	SF 245-01	
Infinito®	SF 245-01	
Luna® Experience	SF 266	SF 1931 Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen dürfen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden danach sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
Luna® Sensation	SF 1891	
	SF 245-02	
Movento® OD 150	SF 245-02	SF 245-01 Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten.
Previcur® Energy	Spo5 (EO 005-01)	
Roundup® PowerFlex	SF 275-14GE	
	SF 245-02	
Roundup® Rekord	SF 245-01	SF 245-02 Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.
Sencor® Liquid	SF 1891	
Serenade® ASO	SF 245-02	SF 266 Behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Spritzbelages wieder betreten. Dabei sind lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe zu tragen.
SIVANTO® prime	SF 245-02	
Teldor®	SF 275-EEGE	SF 275-14GE Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 14 Tagen nach der Anwendung in Gemüse lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
Tramat®	SF 245-02	
		SF 275-EEGE Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen nach der Anwendung in Gemüse bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
		SPo5 (EO 005-1) Wiederbetreten der behandelten Fläche erst nach Abtrocknung des Spritzbelages.
		SPo5 (EO 005-2) Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften.

Wichtige Hinweise:

Genehmigungen nach § 18a PflSchG a. F. (1998) sowie Ausweitung von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen gemäß Art. 51 der VO 1107/2009:

Gemäß dem bis zum 6. Februar 2012 geltenden dt. Pflanzenschutzgesetz (1998), hier § 18a, bestand in der Vergangenheit die Möglichkeit, für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln Genehmigungen für weitere Anwendungsgebiete zu erteilen. Derartige Genehmigungen wurden für zugelassene Pflanzenschutzmittel erteilt, insbesondere um für kleinere Kulturen Anwendungsmöglichkeiten zu schaffen. Diese Genehmigungen sind weiterhin gültig und gelten für die Anwendung in Betrieben der Landwirtschaft, einschließlich des Gartenbaus und der Forstwirtschaft, nicht jedoch für den Haus- und Kleingartenbereich. Die Dauer der Genehmigung richtet sich nach dem Ende der Zulassung des Mittels.

Die EU Verordnung 1107/2009 vom 21. Oktober 2009, die insoweit die Regelung des § 18a PflSchG a. F. ersetzt, ermöglicht nun gemäß Artikel 51 die Ausweitung des Geltungsbereichs von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen für die Behandlung von Pflanzen mit geringer Verbreitung oder solche mit großer Verbreitung, wenn eine außergewöhnliche Notwendigkeit des Pflanzenschutzes besteht.

Im Folgenden sind diese zusätzlichen nach § 18a PflSchG a. F. genehmigten Anwendungsgebiete bzw. die gemäß EU VO 1107/2009 Art. 51 erweiterte Zulassungen für unsere Pflanzenschutzmittel genannt.

Bei der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels in den nach § 18a PflSchG a. F. genehmigten bzw. nach Art 51 zugelassenen Anwendungsgebieten ist zu beachten, dass die Prüfung der Wirksamkeit des Mittels in dem jeweiligen Anwendungsgebiet sowie die Prüfung möglicher Schäden an Kulturpflanzen grundsätzlich nicht Gegenstand des Genehmigungsverfahrens der deutschen Zulassungsbehörde sind und daher nicht ausreichend getestet und geprüft sind. Mögliche Schäden aufgrund mangelnder Wirksamkeit oder Schäden an den Kulturpflanzen sind daher nicht auszuschließen und liegen nicht im Verantwortungsbereich des Herstellers, sondern ausschließlich im Verantwortungsbereich des Anwenders. Die Wirksamkeit und Pflanzenverträglichkeit des Pflanzenschutzmittels ist daher vom Anwender vor der Ausbringung des Mittels unter den betriebs-spezifischen Bedingungen ausreichend zu prüfen.



Produkt		Zulassung bis	Produktinfo
Fungizide			
Aliette WG	Das vollsystemische Fungizid	15.03.2026	
Fandango	Stark gegen Falschen Mehltau in Speisezwiebeln	15.06.2026	
FLINT	Breit wirksames Strobilurin	30.06.2024	
Folicur	Bewährtes Azol gegen Blattflecken	31.08.2024	
Luna EXPERIENCE	Gegen Echten Mehltau & Co	31.08.2024	
Luna SENSATION	Gegen problematische Pilzkrankheiten	31.12.2024	
PREVICUR ENERGY	Gegen bodenbürtige Pilzkrankheiten	15.03.2026	
SERENADE ASO	Das biologische Fungizid	15.08.2025	
TELDOR	Das Spezialbotrytizid	Wiederzulassung bis 31.12.2031	
Insektizide			
MOVENTO OD150	Das einzige vollsystemische Insektizid	30.04.2025	
SIVANTO prime	Neues systemisches Insektizid	09.12.2026	
FLIPPER	Das biologische Insektizid	15.12.2025	
Herbizide			
ARTIST		31.10.2024	
Bandur		31.12.2024	
CADOU SC		31.10.2024	
sencor Liquid	Bedeutende Bausteine in Gemüse-Herbizid-Strategien	31.07.2024	
Tramat 500		31.10.2032	
Roundup PowerFlex	<p>Vor der Anwendung aktuelle Hinweise zur Zulassung beachten.</p> <p>Außerdem sind im September 2021 Änderungen an der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung in Kraft getreten. Diese betreffen u. a. den Einsatz Glyphosathaltiger Pflanzenschutzmittel. Bitte achten Sie unbedingt auf die Einhaltung der geänderten rechtlichen Rahmenbedingungen. Für aktuelle Informationen zur Zulassung folgen Sie bitte dem nebenstehenden QR-Code.</p>		
Roundup REKORD			



Bayer Produkte im Gemüsebau 2024

Produkt	Wirkstoff	Formulierung	Wirkungsweise	Wirkungsspektrum	Einsatzgebiete	Gebindegröße
Fungizide						
Aliette WG	Fosetyl-Al 800 g/kg	Wasserdispergierbares Granulat (WG)	Vollsystemisch, direkte Wirkung und Stimulierung der pflanzeigenen Abwehrkräfte	Falsche Mehltaupilze, Phytophthora-Arten	Kopfsalat, Endivien, Salate, Gurke, Kürbis, Zucchini, Frische Kräuter	6 kg Sack
Fandango	Prothioconazol 100 g/l Fluoxastrobin 100 g/l	Emulsionskonzentrat (EC)	Systemisch, vorbeugend	Falscher Mehltau	Speisezwiebel	5 l Kanister
FLINT	Trifloxystrobin 500 g/kg	Wasserdispergierbares Granulat (WG)	Breit und vorbeugend wirksames Strobilurin	Echter Mehltau, Blattfleckenreger	Möhre, Blattkohle, Kopfkohl, Porree, Gurke, Kürbis-Hybriden, Zucchini, Patisson, Stangenbohne	1 kg Faltschachtel
Folicur	Tebuconazol 250 g/l	Emulsion, Öl in Wasser (EW)	Ergosterol-Biosynthese-Hemmer mit systemischen Eigenschaften gegen pilzliche Krankheiten	Alternaria, Rost, pilzliche Blattfleckenreger u.a.	Blumenkohle, Kopfkohl, Porree, Zwiebelgemüse, verschiedene Kräuter	1 l Flasche 5 l Kanister
PREVICUR ENERGY	Propamocarb 530 g/l Fosetyl 310 g/l	Wasserlösliches Konzentrat (SL)	Systemisch, präventiv und kurativ	Falsche Mehltaupilze, Pytium-Arten	Salate, Gurke, Jungpflanzenanzucht	1 l Flasche
TELDOR	Fenhexamid 500 g/kg	Wasserdispergierbares Granulat (WG)	Vorbeugend wirkender Kontaktwirkstoff	Botrytis cinerea	Aubergine, Gemüsepaprika, Tomate, Gurke, Zucchini	1 kg Faltschachtel 6 kg Sack
Herbizide						
ARTIST	Flufenacet 240 g/kg Metribuzin 175 g/kg	Wasserdispergierbares Granulat (WG)	Wirkung erfolgt über den Boden, bei auflaufenden Unkräutern auch über das Blatt	Schadhirsens, Amaranth-Arten, Franzosenkraut-Arten, Kreuzkraut-Arten, Schwarzer Nachtschatten	Spargel	5 kg Karton
Bandur	Aclonifen 600 g/l	Suspensionskonzentrat (SC)	Aufnahme der Unkräuter und Ungräser beim Durchwachsen des Herbizidfilms	Einjährige Ungräser, breitblättrige Unkräuter	Speisezwiebel, Möhren, Porree und viele weitere Kulturen	5 l und 15 l Kanister
CADOU SC	Flufenacet 508,8 g/l	Suspensionskonzentrat (SC)	Aufnahme über Wurzeln und Hypokotyl und in geringem Umfang über Blatt	Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Rispengras, Hühnerhirse, Acker-Hellerkraut, Zurückgebogener Amaranth	Zucchini, Gurke, Kürbis-Hybriden, Endivien, Salate, Zwiebelgemüse, Knollensellerie, Porree, Buschbohne, Feuer- bzw. Käferbohne, Stangenbohne	1 l Flasche
sencor Liquid	Metribuzin 600 g/l	Suspensionskonzentrat (SC)	Blatt- und Bodenherbizid	Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausg. Kletten-Labkraut)	Spargel, Möhre	1 l Flasche 5 l Kanister
Tramat 500	Ethofumesat 500 g/l	Suspensionskonzentrat (SC)	Aufnahme über Blatt und Boden durch die keimenden Sämtlinge	Kletten-Labkraut, Vogel-Sternmiere	Beten (Rote, Gelbe, Weiße Bete)	5 l Kanister

Herausgeber:
Bayer CropScience Deutschland GmbH
Redaktion: Dr. Torsten Griebel, Frank Kuhmann, Yvonne Dojahn
Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Torsten Griebel, Frank Kuhmann
Layout: Palmer Hargreaves GmbH, Köln
Druck: Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

Redaktionsanschrift:
Bayer CropScience Deutschland GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim

Website: www.agrar.bayer.de
Stand: 01. Dezember 2023
BCSD00163215

Diese Druckschrift kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Bayer CropScience Deutschland GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Dachgesellschaft Bayer AG wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen.

Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Haftung

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte.

Eine Vielzahl von Faktoren, sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur wie z. B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc. können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können die Vertreter oder Hersteller nicht haften.

Soweit nicht anders angegeben, sind alle in dieser Druckschrift aufgeführten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der jeweiligen Hersteller. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos.